

NEU LEOPOLDAU

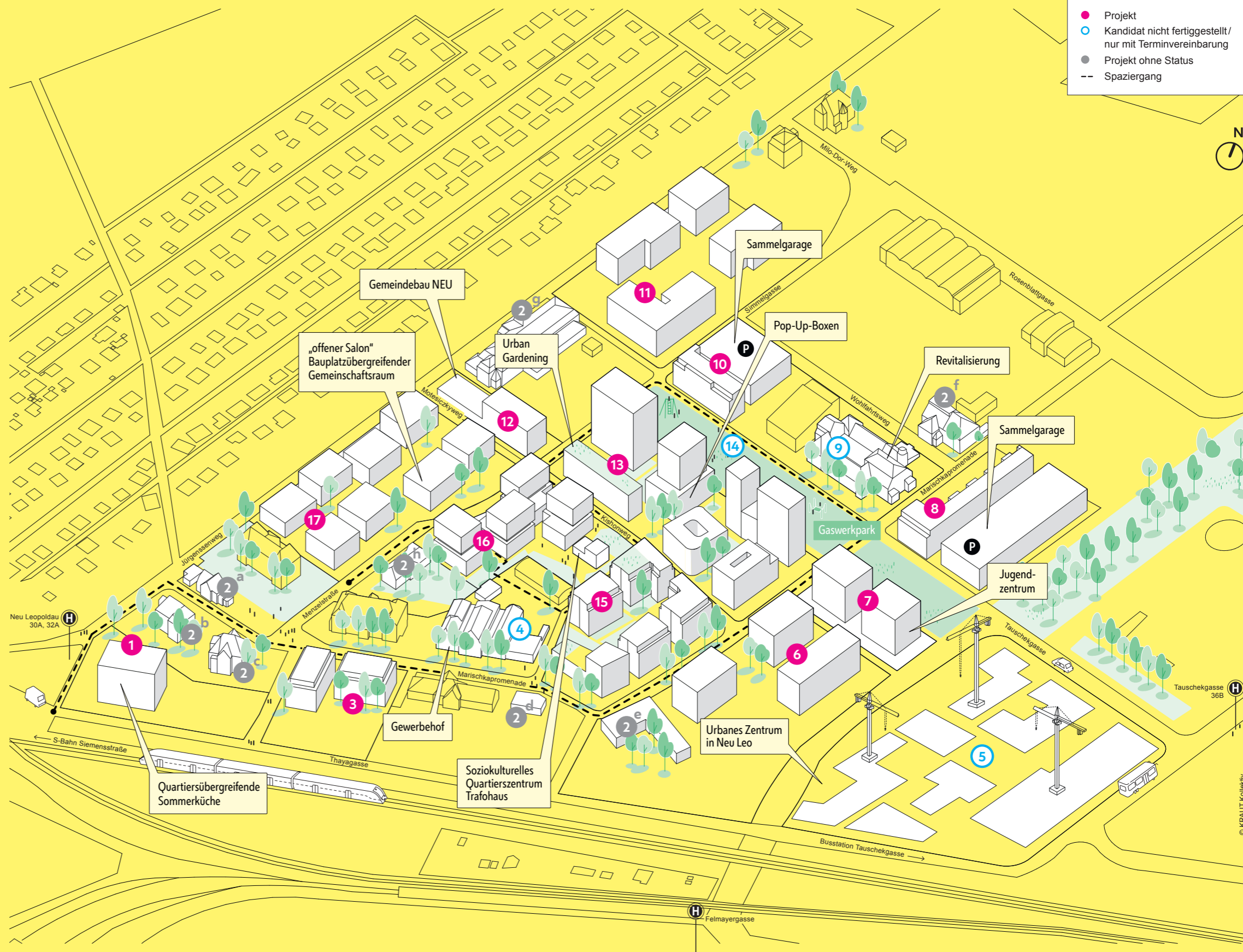
LUST AUF EINEN SPAZIERGANG?

QUARTIERS-STECKBRIEF

Stand: Dezember 2021, Änderungen vorbehalten

- Umnutzung eines ehemaligen Industriegeländes zu einem gemischt genutzten Quartier unter Einbeziehung des historischen Bestandes
- Größe: ca. 13,5 ha
- Ca. 1.255 Wohnungen, davon rund 1.000 gefördert
- Ca. 70.000 m² Gewerbefläche, darunter ein Werkstättenhof für Kleingewerbe

FERTIGSTELLUNG: 2024



- | | | | | | |
|------------------|--------------------------|----|----------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Generation XYZ | 7 | Leo & Leonie | 13 | Energiebündel |
| 2 ^{a-h} | Bestandsgebäude | 8 | leoS | 14 | Gaswerkpark |
| 3 | Mehr NUTZEN Haus | 9 | Wohlfahrtsgebäude | 15 | LEO.part |
| 4 | Gewerbehof Neu Leopoldau | 10 | Poldipark | 16 | 4 im Viertel |
| 5 | Baufeld O | 11 | Blickpunkt 21 – Leopoldine | 17 | Junges Wohnen gibt Gas! |
| 6 | Blickpunkt 21 – Leopold | 12 | JUWO NEULEO | | |

Kooperationspartner*innen
 Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH,
 GB*Stadtteilmanagement Neu Leopoldau,
 SORA Institute for Social Research
 and Consulting Ogris & Hofinger,
 wohnfonds_wien
 sowie alle beteiligten Bauträger, Planer*innen
 und Expert*innen zur Sozialen Nachhaltigkeit

Weiterführende Informationen



NEU LEOPOLDAU

JUNGES WOHNEN

„Das Areal des ehemaligen Gaswerks Leopoldau war jahrzehntelang von harter Arbeit geprägt. Gleichzeitig bot es der Arbeiter*innenschaft auch Orte der Gemeinschaft und Nachbarschaft. Jetzt wird das Gebiet insbesondere Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause bieten.“

GB*Stadtteilmanagement Neu Leopoldau

Im Jahr 1912 wurde in Leopoldau das zweite städtische Gaswerk in Wien errichtet. In den Jahren 1984–87 wurden die beiden Gasometer schließlich stillgelegt und abgebrochen, die Wohn- und Verwaltungsgebäude blieben größtenteils erhalten. Heute ist das Ensemble denkmalgeschützt und als Teil der Wiener Industriegeschichte identitätsstiftend. Die postindustrielle Nachnutzung dieses Gebiets unter Einbeziehung des Baubestandes prägte von Beginn an die Planung. Dies reicht von der Erhaltung der Vogelarten über die Entfernung von Schadstoffen zu einer Nutzungsmischung im Bestand.

Stadtentwicklung im Dialog

Die Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH lobte gemeinsam mit dem wohnfonds_wien im Jahr 2015 einen zweistufigen Bauwettbewerb aus, bis dato das größte dialogorientierte Auswahlverfahren in Wien. Stadtplaner*innen, Architekt*innen und Freiraumplaner*innen, Bauträgervertreter*innen und Expert*innen zur sozialen Nachhaltigkeit erarbeiteten in Workshops gemeinsam mit Bewohner*innen Konzepte zu den Themenbereichen Architektur und Städtebau, Frei- und Grünraum, Soziale Nachhaltigkeit, Junges Wohnen, Mobilität sowie Smart-City und Ökologie.

Der Schwerpunkt in Neu Leopoldau liegt dabei auf der kinder- und jugendfreundlichen Raumgestaltung und auf vielfältigen Wohnangeboten für junge Menschen. Die IBA_Wien beauftragte 2016 das SORA Institut mit einer Forschungsarbeit zum Thema „Junges Wohnen in Neu Leopoldau“. Diese Studie zeigte bereits entwickelte Lösungsvorschläge für die Zielgruppe junger Menschen im Wohnbau auf. Im weiteren Prozess unterstützte die IBA_Wien die einzelnen Akteur*innen, das Besondere in ihren jeweiligen Projekten hervorzuheben und sichtbar zu machen. Besonders berücksichtigt werden dabei die Freiraumplanung, angepasste Wohnformen sowie speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtete Bewegungsräume.



© Woow Studios



© Anwag D. Hawelka

Gemeinsam zusammenwachsen

Damit die Nachbarschaft von Beginn an entstehen kann, begleitet das Stadtteilmanagement der Gebietsbetreuung Stadterneuerung die Entwicklungen in Neu Leopoldau und in der Umgebung. Nachbarschaft beschränkt sich hier nicht auf die neuen Bauplätze, sondern schließt alle Anrainer*innen mit ein. Die Mitarbeiter*innen informieren frühzeitig vor Ort über Veränderungen und aktuelle Entwicklungen, binden die Bewohner*innen aktiv ein, nehmen Ideen und Anregungen auf, vernetzen lokale Akteur*innen und unterstützen mit fachlichem Know-how.

Lebendige Information

Um allen die Orientierung in einem sich wandelnden Stück Stadt zu erleichtern, entwickelte das GB*Stadtteilmanagement eine digitale Stadteilkarte, um aktuelle Informationen und Orientierungshilfe für neu ankommende Menschen in Neu Leopoldau und für die Bewohner*innen in der angrenzenden Nachbarschaft anzubieten. Mit dieser „Lebendigen Stadteilkarte“ können Interessierte den Stadtteil auf den Spuren von vier fiktiven Personen erkunden. So erfahren sie Wissenswertes und spannende Geschichten aus der Nachbarschaft und können sich viele Tipps für ein gutes Miteinander holen. Die lebendige Stadteilkarte informiert auch über Standorte von Bildungseinrichtungen, Nahversorgungsmöglichkeiten, Freizeitangeboten sowie zu Terminen und Veranstaltungen der GB*Stadtteilmanagement vor Ort.

Junge Mobilität

Auch beim Mobilitätskonzept wird auf das Thema „Junges Wohnen“ Bezug genommen. Ein breites Angebot alternativer Fortbewegungsmöglichkeiten, angefangen von einer guten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz bis hin zu zusätzlichen Mobilitätsangeboten innerhalb des Wohngebiets, sollen den Bedürfnissen und Möglichkeiten junger Menschen besonders gut gerecht werden.



© Marko's Photography



© IBA_Wien/ D.Terenieva

GRÄTZEL-TIPPS!

Heinz-Nittel-Hof / Marco-Polo-Siedlung
Gemeindebauanlage mit 1.400 Wohnungen erbaut nach den Plänen von Harry Glück, der Ikone eines menschengerechten Wohnbaus.

Wald der jungen Wienerinnen und Wiener
Jedes Jahr sind Familien mit Kindern, aber auch alle anderen interessierten und engagierten Wiener*innen eingeladen, sich aktiv bei der Aufforstungsaktion „Wald der jungen Wienerinnen und Wiener“ zu beteiligen und zur Entstehung eines neuen Waldes beizutragen.

TERRA NOVA. 70 Jahre Siedlung Siemensstraße in Floridsdorf
Die Siedlung Siemensstraße (1950–54) in Floridsdorf zählt zu den herausragenden Beispielen des sozialen Wohn- und Städtebaus im Wien der Nachkriegszeit. Sie wurde international hoch beachtet und steht heute unter Denkmalschutz. Zum Zeitpunkt ihrer Errichtung war die Siedlung mit über 1.700 Wohnungen die größte kommunale Wohnhausanlage Wiens.